

P R O G R A M M

A P R I L B I S  
S E P T E M B E R 2 0 1 9

**X**planatorium  
HERRENHAUSEN

Wir stiften Wissen

# Xplanatorium

Das Xplanatorium  
Herrenhausen ist der Hot-Spot  
zeitgemäßer Wissensvermittlung.  
An historischem Ort erklären Wissen-  
schaftlerinnen und Wissenschaftler  
Forschungsergebnisse und analysieren  
gesellschaftliche Entwicklungen.  
Immer verständlich, immer aktuell!  
Zu allen Veranstaltungen ist der  
Eintritt frei.

Herzlich willkommen!

Politik – Wirtschaft – Gesellschaft

## DER SOUND DER MACHT –

### Die Krise des politischen Sprechens

Politische Kommunikation ist in unserer krisen-  
geschüttelten Gegenwart keine einfache Auf-  
gabe. Während die Regierungspolitik fieberhaft  
nach Lösungen für immer komplexer werdende  
Fragestellungen sucht, blasen Populisten ver-  
meintlich einfache Antworten auf die großen  
Fragen unserer Zeit in den Äther. Der Gebrauch  
von Phrasen, die Rhetorik der Alternativlosigkeit  
und die Verbreitung von Lügen führen zu einer  
Verarmung unserer politischen Kultur. Im Fehlen  
fruchtbarer, lebhafter und konstruktiv geführter  
Debatten über gesellschaftliche Umgestaltungs-  
prozesse spiegelt sich die Konzeptlosigkeit  
moderner Politik. Welche Verfalls- und Verarm-  
ungsprozesse politischer Sprache lassen sich  
weltweit beobachten? Und wie können wir  
zurückfinden zu vernunftbasierten politischen  
Debatten?

**Donnerstag**  
**11. April 2019**  
**19.00 Uhr**

### Herrenhäuser Gespräch

FERDOS FORUDASTAN  
Leiterin Ressort Innenpolitik, Süddeutsche Zeitung

DR. ASTRID SÉVILLE  
Institut für Politische Wissenschaft,  
LMU München

DR. ROBERT HABECK  
Bundesvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen

PROF. DR. HENNING LOBIN  
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache,  
Mannheim

*Moderation:*  
DR. ULRICH KÜHN  
NDR Kultur

Sendetermin: 2. 6. 2019 / 20.00 Uhr / NDR Kultur Sonntagsstudio  
In Zusammenarbeit mit NDR Kultur

## KONZERTFORSCHUNG –

### Über das Erlebnispotenzial klassischer Musik

**Donnerstag  
20. Juni 2019  
19.00 Uhr** Öffentliche Aufführungen klassischer Musik gehören zu unseren herausragenden kulturellen Errungenschaften. Ihr gesellschaftlicher Charakter drohte jedoch zuletzt verloren zu gehen – mit dem Bildungsbürgertum geriet auch das klassische Konzert in die Krise. Zwar bilden sich vor berühmten Konzerthäusern noch immer lange Schlangen, dennoch reißt die Diskussion über die Krise der Klassik nicht ab. Hier könnte sich aber bald ein Wandel abzeichnen: Immer mehr junge Leute suchen bei klassischer Musik Zuflucht vor dem ›Lärm des modernen Lebens‹. Und Wissenschaftler untersuchen, wie sich unsere Aufmerksamkeit als die zentrale Voraussetzung auf unser ästhetisches Erleben auswirkt. Wie wird ein Konzertbesuch (wieder) zum unvergesslichen Erlebnis?

#### Herrenhäuser Gespräch

DR. ELEONORE BÜNING  
Musikkritikerin, Frankfurter Allgemeine Zeitung

PROF. DR. MELANIE WALD-FUHRMANN  
Abteilung Musik, MPI für Empirische Ästhetik,  
Frankfurt/M.

PROF. DR. MARTIN TRÖNDLE  
Kultur- und Kommunikationswissenschaften,  
Zeppelin University Friedrichshafen

DR. MARKUS FEIN (tbc)  
Intendant, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

#### Moderation:

DR. ULRICH KÜHN  
NDR Kultur

Sendetermin: 7.7.2019/20.00 Uhr/NDR Kultur Sonntagsstudio  
In Zusammenarbeit mit NDR Kultur

## ›FAST FASHION‹ UM JEDEN PREIS? –

### Die Ökobilanz der Textilindustrie

Shoppen, Anziehen, Wegwerfen – das Mode-Geschäft wird immer kurzlebiger: Schon jetzt kauft in Deutschland jede Person durchschnittlich 60 Kleidungsstücke pro Jahr, davon wird jedes fünfte nicht getragen, eine Million Tonnen Kleidung werden jährlich aussortiert. Für die Umwelt ist dieses Konsumverhalten verheerend – angefangen bei der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Entsorgung. Anlässlich des Earth Overshoot Days im Juli – dem jährlichen ›Welterschöpfungstag‹ – fragt das Herrenhäuser Forum: Wie wird die Textilproduktion ökologischer? Und was können wir als Konsumentinnen und Konsumenten dazu beitragen, um die Umwelt zu schützen?

#### Herrenhäuser Forum

PROF. DR. HEIKE DERWANZ  
Institut für Materialkultur, Universität Oldenburg

PROF. DR. SARAH JASTRAM  
Stifungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit, Hamburg School of Business Administration

PROF. MARTINA GLOMB  
Fakultät Medien, Information und Design,  
Hochschule Hannover

KRISTIN HECKMANN  
Leiterin, Corporate Social Responsibility,  
hessnatur

#### Moderation:

ANNETTE RIEDEL  
Deutschlandfunk Kultur

Sendetermin: 5.7.2019/18.05 Uhr/Wortwechsel  
In Zusammenarbeit mit Deutschlandfunk Kultur

**Donnerstag  
4. Juli 2019  
19.00 Uhr**

## DER TRAUM VOM SCHLAF –

Was wir über unsere Nachtstunden wissen (müssen)

**Donnerstag**  
**29. August 2019**  
**19.00 Uhr**

Schlaf ist elementar. Ist er auf Dauer gestört oder wird er uns gar entzogen, birgt das Gefahren für die Gesundheit. Dennoch halten viele Menschen die im Bett verbrachten Stunden für vergeudete Lebenszeit. In der Smartphone-Gesellschaft, die rund um die Uhr in Bereitschaft lebt, lassen sich zunehmend Schlafstörungen beobachten. Schlaf wird zum gesellschaftsrelevanten Thema. Manche populäre Vorstellung vom ›richtigen‹ oder ›normalen‹ Schlaf erweist sich dabei als verfehlt. Was wissen wir wirklich über den Schlaf? Und wie kann es gelingen, nicht nur den Schlaf zurückzugewinnen, sondern mit ihm ein entspanntes Verhältnis zu den Stunden der Dunkelheit und der Träume?

### Herrenhäuser Gespräch

PROF. DR. HANNAH AHLHEIM  
Zeitgeschichte, Justus-Liebig-Universität Gießen

PROF. DR. HENRIK OSTER  
Institut für Neurobiologie: Chronobiologie,  
Universität Lübeck

PROF. DR. MED. KNEGINJA RICHTER  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Klinikum Nürnberg

*Moderation:*  
DR. ULRICH KÜHN  
NDR Kultur

Sendetermin: 20.10.2019 / 20.00 Uhr / NDR Kultur Sonntagsstudio  
In Zusammenarbeit mit NDR Kultur

## DIE BLOCKCHAIN – UNSER BANKENSYSTEM DER ZUKUNFT?

Als Anbieter entgeltlicher Dienstleistungen für den Zahlungs-, Kredit- und Kapitalverkehr nehmen Banken eine Monopolstellung ein. Ein neue Technologie droht dieses Monopol zu sprengen: Über eine sogenannte Blockchain lassen sich eine Vielzahl von Institutionen über Computer verketten, die Informationen oder Geld miteinander tauschen, alle Transaktionen dokumentieren und sich gegenseitig kontrollieren. Einer zentralen Instanz, der alle Marktteilnehmer vertrauen (müssen), bedarf es durch die automatisierte Kontrolle nicht mehr. Was vermag die Blockchain als weltumspannende Datenbank tatsächlich zu leisten? Wie fälschungssicher, transparent, autoritätsfrei und vertrauenswürdig ist diese virtuelle Infrastruktur? Lässt sich das Vertrauen in unser Geldsystem tatsächlich ersetzen?

**Montag**  
**9. September**  
**2019**  
**19.00 Uhr**

### Herrenhäuser Forum

PROF. DR. PHILIPP SANDNER  
Blockchain Center, Frankfurt School of Finance  
and Management

PROF. DR. ANDRANIK TUMASJAN  
Lehrstuhl für Management und digitale  
Transformation, Universität Mainz

DR. CHRISTIAN RÜCKERT  
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Internationales Strafrecht und Völkerrecht,  
Universität Erlangen-Nürnberg

*Moderation:*  
ULRIKE HECKMANN  
NDR Info

In Zusammenarbeit mit NDR Info

## DER BEGINN DES ZWEITEN WELTKRIEGS –

Deutschland und Polen

**Dienstag**  
**24. September**  
**2019**  
**19.00 Uhr**

27 Tage lagen zwischen dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939 und der Kapitulation der Verteidiger Warschaus. Die NS-Propaganda sprach von einem ›Blitzkrieg‹ und versuchte, die großen Verluste auf beiden Seiten zu überspielen. Große Teile der politischen und geistigen Elite sowie die jüdische Bevölkerung wurden Opfer des beginnenden Terrors der SS-Einsatzgruppen. Welche strategischen, wirtschaftlichen und ideologischen Überlegungen gingen der Entscheidung für diesen Angriff voraus? Wie wirkten sich die schnelle Besetzung Polens und der Krieg gegen die Zivilbevölkerung auf die weitere Kriegführung aus? Welche Einflussmöglichkeiten hatten die polnische Exilregierung und die Exilarmee? Das Herrenhäuser Forum thematisiert den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren und fragt nach den Wahrnehmungen des Krieges auf deutscher und polnischer Seite sowie den aktuellen politischen Entwicklungen im deutsch-polnischen Verhältnis.

### Herrenhäuser Forum

PROF. DR. HANS-JÜRGEN BÖMELBURG  
Osteuropäische Geschichte,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

PROF. DR. HABIL. KRZYSZTOF RUCHNIEWICZ  
Direktor, Willy-Brandt-Zentrum für Deutsch-  
land- und Europastudien, Universität Breslau

#### *Moderation:*

PROF. DR. MAGDALENA WALIGÓRSKA  
Institut für Geschichtswissenschaft,  
Universität Bremen

## DER KLANG DER STILLE – KLOSTERGÄRTEN IN DEUTSCHLAND

Seit Jahrhunderten bewähren sich Klöstergärten als Oasen der Stille und der inneren Einkehr. Durch die Globalisierung und die fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt sind sie aber längst nicht mehr nur für Mönche und Nonnen Orte der Besinnung. Sie sind Fluchtpunkte und Pilgerziele für all jene, die dem Hamsterrad des Alltags für geraume Zeit entfliehen und zu sich und dem Wesentlichen im Leben zurückfinden wollen. Eine einzigartige Renaissance erleben Klöster und ihre Gärten aber auch in ihrer historischen Funktion als Laboratorien für naturheilkundliche Verfahren. In dieser Doppelrolle gilt es, sie zu pflegen, um sie sowohl in ihrer Schönheit als auch in ihrem Nutzen zu bewahren, und sie anzupassen an die wachsende Zahl derer, die auf Frieden und Genesung hoffen. Wie kann eine klösterliche Gartenkultur im 21. Jahrhundert aussehen?

**Sonntag**  
**29. September**  
**2019**  
**11.00 Uhr**

### Herrenhausen Matinee

PROF. DR. JOACHIM WOLSCHKE-BULMAHN  
Institut für Landschaftsarchitektur,  
Leibniz Universität Hannover

DR. INKEN FORMANN  
Staatliche Schlösser und Gärten, Hessen

DR. HERMANN JOSEF ROTH OCIST  
Theologe, Naturwissenschaftler und Publizist

#### *Moderation:*

DR. WILHELM KRULL  
Generalsekretär, VolkswagenStiftung

# VORSCHAU FÜR DEN HERBST 2019

**8. Oktober** Mensch – Natur – Technik

18.00 Uhr *Leopoldina Lecture:*  
**Künstliche Intelligenz**

**29. Oktober** Politik – Wirtschaft – Gesellschaft

19.00 Uhr *Herrenhäuser Gespräch:*  
**Exil im 21. Jahrhundert – Wie leben und  
arbeiten im Ausland verfolgte Intellektuelle in  
Deutschland?**

**5. November** Kultur – Geschichte – Zeitgeschehen

19.00 Uhr *Herrenhäuser Forum:*  
**Boom und Spekulationsblasen: Die Weltwirt-  
schaftskrisen 1929/30 und 2007/08**

**21. November** Mensch – Natur – Technik

19.00 Uhr *Herrenhäuser Forum:*  
**Ein Fossil am Ende – Der deutsche Kohleausstieg  
und seine Folgen**

**22. November** Mensch – Natur – Technik

19.00 Uhr *Herrenhausen Science Movie Night*  
**Künstliche Intelligenz – menschlich, aber niemals  
Mensch?**

Informationen zu diesen und weiteren Veran-  
staltungen unter [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

## Informationen

# Xplanatorium

## Veranstaltungsort

Xplanatorium Schloss Herrenhausen  
Herrenhäuser Straße 5 | 30419 Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Üstra-Linien 4 und 5,  
Haltestelle ›Herrenhäuser Gärten‹.



Das Xplanatorium Herrenhausen  
ist barrierefrei.



Unter [events@volkswagenstiftung.de](mailto:events@volkswagenstiftung.de)  
können Sie einen Taschenempfänger  
mit Kopfhörer vorbestellen.

## Eintritt frei

Es stehen 300 Sitzplätze und 80 Stehplätze zur  
Verfügung (freie Platzwahl). Die Türen öffnen  
45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Eine vor-  
herige Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus Höf-  
lichkeit gegenüber den Vortragenden schließen  
wir den Einlass mit Beginn der Veranstaltung.

## Vorschau

Sie möchten über zukünftige Veranstaltungen  
informiert werden?

Wir freuen uns über Ihre Registrierung unter  
[www.veranstaltungen.volkswagenstiftung.de](http://www.veranstaltungen.volkswagenstiftung.de)

## Wir über uns

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige  
Stiftung privaten Rechts. Sie fördert Wissenschaft  
und Technik in Forschung und Lehre. Mit ihren  
Veranstaltungen in Schloss Herrenhausen möchte  
die VolkswagenStiftung die Verbindung von  
Wissenschaft und Gesellschaft stärken und dem  
Transfer von Wissen in die Gesellschaft neue  
Impulse verleihen.

Erscheinungsdatum  
März 2019

Änderungen vorbehalten

Herausgeber:



Volkswagen**Stiftung**

In Zusammenarbeit mit:



Freunde der  
Herrenhäuser Gärten. e.V.

**NDR**Info

**NDR**kultur



Deutschlandfunk Kultur